Basismodul: Einführung in die Systematische Theologie

Modul	MT	LA G	LA R	Veranstaltung	Semester		Beschreibung	Literatur	Voraussetzungen / Bemerkungen	Wahlbereich		Interdisziplinär		Opt. Studien	
										Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Basismodul: Einführung in die Systematische Theologie	VL Grundfragen Syst. Theol. (2LP)	VL Grundfragen Syst. Theol.	VL Grundfragen Syst. Theol.	Dozent*in: Henning Theißen	SoSe	WiSe	Die Vorlesung bietet eine zusammenhängende Darstellung von Grundfragen der Themenkapitel einer evangelischen Dogmatik oder Glaubenslehre. Neben der Vermittlung der nötigen Kenntnisse zu Methode, Inhalt und geschichtlich vorhandenem Material so einer Dogmatik zielt die Vorlesung insbesondere darauf, die Bedeutung der theologischen Inhalte für die resultierenden oder impliziten Haltungen des Christseins zu ermitteln. Dafür folgt der Stoff der Vorlesung nach einem Vorspann über die Gottesbeweise den traditionellen theologischen Tugenden Glaube – Hoffnung – Liebe. Die entsprechende, als Buch vorliegende Darstellung des Dozenten wird zur Vor- und/oder Nachbereitung der Vorlesungstermine empfohlen, ist aber nicht verpflichtend. Die Vorlesungstermine selbst gehen vom dort Dargestellten aus, sind aber darüberhinaus als seminaristische Diskussion und Klärung der sich in der Studierendenschaft ergebenden Fragen angelegt.				x		x		x
				Veranstaltungstitel: Dogmatik im Überblick		x									
				Dozent*in: Heinrich Assel	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Geschichte der Theologie im 20. Jahrhundert		x									
				Dozent*in: Tilman Beyrich	SoSe	WiSe	Das Zeitalter der Romantik bedeutete auch einen großen Umbruch in Theologie und Kirche. Namen wie Schleiermacher und Kierkegaard stehen für eine ganz neue Art, Theologie zu treiben – mit weitreichenden Folgen. Andererseits haben sich die meisten Theologen des 20. Jahrhunderts wortreich von der Romantik abzugrenzen versucht, allen voran Karl Barth. Worin liegt die theologische Ambivalenz der Romantik? Welche Linien lassen sich ziehen von Novalis, Schleiermacher, Hegel – und Caspar David Friedrich – durch die Theologiegeschichte des 19./20. Jahrhunderts bis in unsere Gegenwart? Ein Beitrag zum 250. Geburtstag von CDF.	Karl Barth, Die protestantische Theologie im 19. Jahrhundert, Berlin 1961; Rüdiger Safranski, Romantik. Eine deutsche Affäre, München 2007; Stefan Matuschek, Der gedichtete Himmel. Eine Geschichte der Romantik, München 2021.		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: 250 Jahre Romantik – eine theologische Bilanz		x				x			x		x
	VL/S/Ü Einführung (2LP)			Dozent*in: Christine Svinth-Værge Pöder	SoSe	WiSe	Welchen Sinn und welche Bedeutung kann man heute mit Jesus Christus verbinden und wie kann von seiner Gegenwart bei den Glaubenden gesprochen werden? Wie können Tod und Auferstehung Christi Bezugspunkte für individuelle und soziale Orientierung sein? In diesem Kurs werden wir uns der Christologie problemorientiert mit einem kreuzestheologischen Ansatz nähern und dabei insbesondere auf das Abendmahl als Situation der Vergegenwärtigung, aber auch als Erfahrung der Abwesenheit fokussieren. Damit rücken Fragen von Leiblichkeit, Sozialität, Anfechtung und Gewissheit in den Blick. Wir werden klassische und neuere Texte, u.a. Texte von Luther, lesen und uns mit den anthropologischen, pneumatologischen und eschatologischen Perspektiven auseinandersetzen, die sich aus dem Material ergeben.	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	Blockveranstaltung Das Seminar findet am Mittwoch d. 10/4, 24/4, 7/5, 29/5, 19/6, 3/7 und 10/7 um 10-14 Uhr statt. Woche 28 ist Prüfungswoche falls relevant	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltunstitel: Christologie unter besonderer Berücksichtigung der Kreuzestheologie und der Sakramentenlehre (S)		x				x			x	x	
	PS mit PS-Arbeit (3+5LP)	S mit S-Arbeit	S mit S-Arbeit	Dozent*in: Knund Boysen	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Glaubenslehre: Einführung in die Dogmatik		x									
				Dozent*in: Johann-Christian Pöder	SoSe	WiSe	Das Proseminar Ethik hat zum Ziel, in wichtige Begriffe, Theorien und Probleme der Ethik einzuführen. Nach einer Erläuterung der begrifflichen Grundlagen werden exemplarisch sowohl Grundtypen philosophischer Ethik (Tugendethik, Deontologie, Teleologie) als auch wichtige Formen und Themen theologischer Ethik (Schöpfungsethik, Rechtfertigungsethik, Eschatologische Ethik) kennengelernt und diskutiert. Zugleich werden laufend exemplarische Probleme in der angewandten Ethik untersucht, um verschiedene Argumentationslinien und ethische Urteilsbildung im Rekurs auf praktische Fragestellungen einzuüben.	Als begleitendes Studienbuch werden Teilnehmende Svend Andersen, Einführung in die Ethik (2. Aufl., 2005) lesen.		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Ethik: Begriffe-Theorien-Probleme		x					x		x		x
		PS Theologie und Philosophie	PS Theologie und Philosophie	Dozent*in: Wenke Liedtke	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Veranstaltungstitel: Konzeptionen der Gerechtigkeit		x									